

Amt  
Mecklenburgische  
Kleinseenplatte

Beteiligungsbericht

2023

**Inhaltsverzeichnis**

	Vorbemerkungen .....	3
1.	Übersicht über die Beteiligungen des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte.....	4
2.	Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH .....	5
2.1	Gegenstand des Unternehmens .....	6
2.2	Aufsichtsrat .....	6
2.3	Wirtschaftliche Lage und Entwicklung .....	6
2.3.1	Beteiligungen der Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH.....	7
2.3.2	Jahresabschlüsse 2020 – 2023 .....	7
2.3.3	Zusammensetzung der Umsatzerlöse .....	8
2.3.4	Sonstige Kennzahlen .....	8
2.3.5	Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Amtes Meckl. Kleinseenplatte.....	8
2.3.6	Zukunftsaussichten .....	8
3.	Kennzahlen im Überblick.....	10

**Vorbemerkungen:**

Nach § 73 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) müssen die Kommunen über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts in einem Beteiligungsbericht informieren und diesen fortschreiben.

Der Bericht soll neben Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, den finanziellen Auswirkungen der Beteiligung auch Angaben über Beteiligungsverhältnisse und die Besetzung der Organe in den Gesellschaften enthalten.

Den Schwerpunkt des Berichts bilden die Jahresabschlüsse inklusive der Lageberichte 2023 der unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen.

Mit der Vorlage des Beteiligungsberichts 2023 erfüllt das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte ihre Verpflichtungen zur jährlichen Information der Amtsausschussmitglieder und der interessierten Bügerrinnen und Bürger über ihre Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts.

**1. Übersicht über die Beteiligungen des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte**

Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte ist unmittelbar beteiligt an folgenden Unternehmen:

Gesellschaft	Stammkapital ges. (EUR)	Beteiligung (EUR)	Anteile in %
Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH	25.000,00	25.000,00	100,00%

Weiterhin ist das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte mittelbar an folgende Unternehmen beteiligt:

Gesellschaft	Stammkapital ges. (EUR)	Anteile in % Gesellschafter
<i>Fehlmeldung</i>	---	---

Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte hat für die Beteiligungen folgende Bürgschaften übernommen:

Gesellschaft	Betrag der laufenden Aus- fallbürgschaften (EUR)	Restkapital per 31.12.2021 (EUR)	Restkapital per 31.12.2022 (EUR)
Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH - <i>Fehlmeldung</i>	0,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>	0,00	0,00	0,00

**2. Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH**

Anschrift:	Burg 1 17255 Wesenberg info@klein-seenplatte.de <a href="http://www.klein-seenplatte.de">www.klein-seenplatte.de</a>
Gründung:	Durch Vertrag vom 18. Dezember 2008.
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Handelsregister:	Amtsgericht Neubrandenburg, HRB 7028
Gesellschaftsorgane:	Geschaftefterversammlung, Aufsichtsrat, Geschäftsführung
Gesellschafter:	Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Geschäftsführer:	Enrico Hackbarth
Stammkapital:	25.000,00 EUR

## **2.1 Gegenstand des Unternehmens**

Gegenstand der Tätigkeiten der Mecklenburgischen Kleinseenplatte Touristik GmbH war und ist neben dem Betrieb der beiden Touristeninformationen in Mirow und Wesenberg, die Förderung des Tourismus in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte mit den ihr angehörigen Orten Mirow, Wesenberg, Wustrow und Priepert. Wesentlicher Bestandteil ist hierbei die Aktivierung und Belegung des touristischen Marketings für die Region, insbesondere der Absatzförderung, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.

Damit einhergehend bezieht sich die Aufgabe des Unternehmens auch auf die Erstellung und den Vertrieb von Katalogen, Broschüren und anderen Werbemitteln sowie die Vertretung der Region auf touristischen Messen, Ausstellungen und Workshops. Auch die Vermittlung von Unterkünften und touristischen Leistungen gehören zum Geschäftsfeld der GmbH. Zudem ist die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH in Vereinen oder Organisationen vertreten, die den Fremdenverkehr fördern.

Außerdem erfüllt die Touristik GmbH seit Einführung von Kurabgaben im Amtsgebiet verschiedene Aufgaben für die amtsangehörigen Städte und Gemeinden im Zusammenhang damit. Dabei entwickelte Sie sich zur kompetente Betreuung und Beratung für die Touristiker und Gäste der Region.

## **2.2 Aufsichtsrat**

Zeitraum:	01.01.2023 - 31.12.2023
Vorsitzender:	Jan Hübner
Stellvertreterin:	Christine Kittendorf
Weitere Mitglieder:	Cindy Kiewitz-Schade Kirsten Meincke Peggy Sarodnik Uwe Fischer

## **2.3 Wirtschaftliche Lage und Entwicklung**

Der Jahresabschluss 2023 ist durch die Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft geprüft, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 17. Mai 2024 versehen und auf der Sitzung der Gesellschafterversammlung am 11.07.2024 festgestellt.

Der Geschäftsverlauf in den umsatzstärksten Geschäftsfeldern lässt sich wie folgt darstellen: Das Geschäftsfeld der Zimmervermittlung über das Onlinebuchungssystem der Firma ds destination solutions hat sich leicht negativ entwickelt. Eine schlechtere Buchungslage führt zu einem vergleichsweise schlechteren Ergebnis.

Die Erlöse aus Fischereischeinverkäufen sind gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben (+2,6%). Der Geschäftsbereich „Touristenfischereischeine“ war aber verlustreich, was aus der seit 2011 gültigen Fischereischeinverordnung resultiert, die für den zu erbringenden Aufwand zu wenig Erlöse festschreibt. Der damit verbundene Geschäftsbereich Angelkarten ist ebenfalls auf dem Vorjahresniveau verblieben (+1,3%).

Für die Aufgaben in Bezug auf die Handhabung der Kurabgabe für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte erhielt die Touristik GmbH entsprechende Aufwandsentschädigungen. Hier sind die Erlöse gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.

In den beiden Geschäftsstellen der GmbH (Touristinformation Mirow und Touristinformation Wesenberg) konnten vom 01.01.-31.12.23 etwas mehr Besucher gezählt werden, wie im Vorjahr.

Zur Ausübung der genannten Tätigkeiten erhielt die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH einen Zuschuss vom Gesellschafter Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte. Der geplante Zuschuss musste dabei erhöht werden, um die Liquidität der Gesellschaft zu erhalten.

Da sowohl das touristische Marketing als auch die Information der Gäste vor Ort eine Non-Profit-Leistung darstellen und, mit Ausnahme der unternehmenseigenen Zimmervermittlung sowie der Erlöse aus dem handling

der Kurabgabe-Aufgaben, keine umsatzwirksamen Geschäftsfelder aufgebaut wurden, ist die Zahlung des Zuschusses notwendig gewesen.

Der Jahresfehlbetrag ist gegenüber 2022 gesunken. Dies ist hauptsächlich auf die Erhöhung des Gesellschafterzuschusses und die geringere Personaldecke zum Ende des Geschäftsjahres zurück zu führen.

Die Umsatzerlöse und betrieblichen Erträge sind leicht um 3,56% gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind ebenfalls um 5,9% zurückgegangen. Damit trägt dies mit einem Verlust von 2,7% zum Ergebnis bei. Im Bereich der Löhne und Gehälter sowie der sozialen Abgaben ist, trotz des gestiegenen Mindestlohnes gegenüber dem Vorjahr, eine Kostensenkung zu verzeichnen. Dies ist hauptsächlich auf das Ausscheiden einer Mitarbeiterin im letzten Quartal des Geschäftsjahres zurück zu führen.

Während die Raum und Reinigungskosten aufgrund der allgemeinen Teuerungsrate leicht gestiegen sind, konnten im Bereich Versicherungen, Beiträge und Abgaben Kosten gesenkt werden, was aus dem Austritt der Gesellschaft aus dem Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V. resultierte.

Aufgrund gestiegener Messeaktivitäten sind die Messe- und Präsentationskosten gestiegen.

Weitere nennenswerte Kostensenkungen gab es im Bereich „Projektkosten“, was hauptsächlich auf einen geringeren Aufwand beim Kleinseenbus und dem Druck der Urlauberzeitung „Kleinseengeschnatter“ zurückzuführen ist.

Die GmbH verfügte im Geschäftsjahr 2023 über ausreichend Liquidität und war jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

### **2.3.1 Beteiligungen der Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH**

Die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH unterhält keine aktiven Tochterunternehmen und hält keine Beteiligungen an sonstigen Unternehmen.

### **2.3.2 Jahresabschlüsse 2020 – 2023**

Das Jahresergebnis 2023 gestaltet sich zu den Vorjahren wie folgt:

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Ausgewählte Daten lt. Jahresabschluss</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
1.1	Umsatzerlöse	128.011,50	273.892,93	335.241,88	321.627,64
1.2	sonstige betriebliche Erträge	36.640,51	24.220,59	4.661,59	6.894,93
1.3	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25,00	5,18	60,00	87,73
2.1	Materialaufwand	85.166,48	60.097,56	66.933,51	62.979,45
2.2	Personalaufwand	161.117,40	182.141,73	199.152,63	197.053,60
2.3	Abschreibungen	147,00	16,00	7,00	0,00
2.4	sonstige betriebliche Aufwendungen	59.305,54	218.670,13	244.060,92	231.320,46
3.1	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-141.059,41	-162.806,72	-170.190,59	-162.743,21
3.2	Zuschuss Gesellschafter	145.000,00	140.000,00	135000	195.000,00
4.1	Kapitalrücklage zum 31.12.	151.697,82	150.638,41	122.831,69	147.641,10
5.1	Bilanzsumme zum 31.12.	49.941,76	39.392,72	45.592,32	40.488,03

### 2.3.3 Zusammensetzung der Umsatzerlöse

lfd. Nr.	Umsatzerlöse	2020	2021	2022	2023
1	Kleinseenbus	0,00	130.267,71	159.428,51	150.974,86
2	Kurabgabe (Erlöse)	0,00	25.739,59	21.679,60	27.930,90
3	Zimmervermittlung	78.934,06	55.108,52	61.322,42	51.500,45
4	Verkaufserlöse	20.124,39	17.491,35	12.938,21	13.608,23
5	Werbeanzeigen	12.986,82	17.252,21	36.276,85	30.846,61
6	Provision Fischereischeinverkauf	9.196,73	7.042,73	6.829,85	10.465,36
7	Internetpräsentation	3.760,21	2.640,00	3.466,89	3.031,67
8	Arrangement und Veranstaltungen	2.110,34	16.579,10	27.628,95	26.117,31
9	Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00
10	sonstige	898,95	1.771,72	5.670,60	7.152,25
	<b>Summe:</b>	<b>128.011,50</b>	<b>273.892,93</b>	<b>335.241,88</b>	<b>321.627,64</b>

### 2.3.4 Sonstige Kennzahlen

lfd. Nr.	Bezeichnung	Angaben in	2020	2021	2022	2023
1	Eigenkapitalquote	%	71,36	32,57	0,00	24,45
2	Fremdkapitalquote	%	28,64	67,43	100,00	75,55
3	Cashflow	T€	-134,00	-156,00	-149,00	-185,00
4	Eigenkapitalrentabilität	%	-395,81	-1.268,79	761,18	-1.644,22

### 2.3.5 Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte

Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte bezuschusst die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH mit einem außerplanmäßigen Zuschuss in Höhe von insgesamt 195.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2023. Verlustausgleiche zwischen beiden Einrichtungen finden nicht statt, die Jahresfehlbeträge werden in der Bilanz der Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH fortgeschrieben. Das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte partizipiert enorm durch eine gute touristische Vermarktung und Wertschöpfung in der lokalen Wirtschaft durch generierte Gewerbesteuer touristischer Unternehmen und Anteile der Einkommen- und Umsatzsteuer der Arbeitnehmer und Betrieb aus diesem Bereich.

Im Jahr 2023 verzeichnet die Mecklenburgische Kleinseenplatte Touristik GmbH erneut einen Jahresfehlbetrag. Dieser hat sich ggü. dem Vorjahr um 7.447,38 EUR auf -162.743,21 EUR, trotz der insgesamt schwierigen Situation durch die Auswirkungen der Ukraine Krise und die stark gestiegenen Lebenshaltungskosten, verbessert. Wird der Zuschuss des Gesellschafters in Höhe von 195.000,00 EUR hierbei berücksichtigt, stellt sich zwar ein positiverer Betrag dar, aber auf Grund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und den abträglichen Randbedingungen ist auch in den Folgejahren nicht mit einer dauerhaften Stabilisierung der Jahresabschlüsse zu rechnen.

### 2.3.6 Zukunftsaussichten

In der Gesellschafterversammlung vom 07.09.2023 wurde die Auflösung der Mecklenburgischen Kleinseenplatte Touristik GmbH zum 31.12.2023 beschlossen. Als Liquidator wurde der damalige Geschäftsführer, Enrico Hackbarth, eingesetzt. Im Rahmen eines Betriebsüberganges sollen Aufgaben, Personal und Inventar in das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte übergehen.

### 3. Kennzahlen im Überblick

#### Kennzahlen zur Kapitalstrukturanalyse

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
<b>Eigenkapitalquote</b>	$\frac{\text{ausgewiesenes Eigenkapital*} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$ <p>* HGB = Handelsgesetzbuch</p>	Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Das Gesamtkapital ist die Summe aus Eigenkapital, Fremdkapital und Sonderposten zzgl. der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Es bildet somit die Passivseite der Bilanz. Je größer der Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital ist, umso solider ist die Finanzierungsstruktur und damit die finanzielle Unabhängigkeit des Unternehmens
<b>Fremdkapitalquote</b>	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des fremdkapitals am Gesamtkapital. Je größer der Fremdkapitalanteil ist, um so schneller wird die Bonität (Kreditwürdigkeit) und damit die finanzielle Unabhängigkeit des Unternehmens beurteilt.

#### Kennzahlen zur Finanzlage

<b>Cashflow</b>  (Jahresergebnis zzgl. Aufwand, der nicht mit einer Ausgabe verbunden ist, und abzgl. Ertrag, der nicht mit einer Einnahme verbunden ist.)	<u>vereinfachte Berechnung</u>  Jahreüberschuss/-fehlbetrag + Abschreibungen Sachanlagen + Abschreibungen Finanzanlagen +/- Einstellung/Auflösung des <u>Sonderpostens mit Rücklagenanteil</u> = Cashflow	Der Cashflow beurteilt den Innenfinanzierungsspielraum eines Unternehmens. Mit dem Cashflow könnte ein Unternehmen z.B. neue Investitionen finanzieren, Dividenden zahlen oder Schulden tilgen. Mit steigendem Cashflow nimmt dementsprechend das Finanzpotential eines Unternehmens zu.
--	---	--

#### Kennzahlen zur Ertragslage

Kennzahl	Berechnung	Leitsätze für die Beurteilung
<b>Eigenkapitalrentalität</b>	$\frac{\text{Jahresergebnis vor Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Verhältnis des Ergebnisses aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit zum eingesetzten Eigenkapital. Gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an. Die EK-R. sollte mindestens so hoch sein wie ein vergleichbarer Zins für angelegtes Kapital auf dem Finanzmarkt. (marktübliche Verzinsung)